

Claudio

MONTEVERDI

Beatus Primo

Coro (SSATTB)
2 Violini, Strumenti ad libitum, Basso continuo

herausgegeben von / edited by
Barbara Neumeier

Selva morale et spirituale
Urtext

Klavierauszug / Vocal score
Angelika Tasler



Carus 27.413/03

Zu diesem Werk ist folgendes Aufführungsmaterial erhältlich:
Sammelband mit Kritischem Bericht (*Selva morale et spirituale. Salmi I*, Partitur, Carus 27.802),
Einzelausgabe (Carus 27.413), Klavierauszug (Carus 27.413/03), Chorpartitur (Carus 27.413/05),
komplettes Orchestermaterial (Carus 27.413/19).

To this work the following performance material is available:
complete edition including the critical report (*Selva morale et spirituale. Salmi I*, full score, Carus 27.802),
separate edition (Carus 27.413), vocal score (Carus 27.413/03), choral score (Carus 27.413/05),
complete orchestral material (Carus 27.413/19).

Vorwort

Monteverdis geistliches Vokalwerk ist vor allem durch drei zu Lebzeiten erschienene Drucke sowie eine posthume Sammlung überliefert. Weiteres ist in Sammeldrucken veröffentlicht und nur wenig lediglich handschriftlich erhalten.¹ Eine kontinuierliche Publikationsfolge wie bei den Madrigalen aber gibt es bei der geistlichen Musik nicht. Jedoch umrahmen die geistlichen Werke sein gedrucktes Oeuvre mit den ersten und letzten zu Lebzeiten erschienenen Drucken *Sacrae cantiunculae* von 1582 und *Selva morale et spirituale* von 1641. Die dritte geistliche Sammlung in der Mitte, mit der *Missa in illo tempore* und der berühmten *Marienvesper* von 1610,² nimmt eine Schlüsselstellung in Monteverdis Leben und Oeuvre ein, markiert die aktive Umorientierung vom Hof- zum Kirchenmusiker, die dann mit der drei Jahre später erfolgten Berufung nach Venedig an San Marco vollzogen wurde.

Als einziger Kirchenmusikdruck Monteverdis entstand die *Selva* aus einem kirchenmusikalischen Amt heraus, das Monteverdi zudem 1641 schon fast 30 Jahre innehatte. Auch dieser Umstand mag die Fülle der Werke in der *Selva* und die zahlreichen Mehrfachkompositionen derselben Texte erklären: Hier stellte jemand eine Sammlung zusammen, der aus dem Vollen schöpfen konnte.

Der Titel *Selva morale et spirituale* nimmt ein in gedruckten Sammlungen der Zeit nicht seltenes Bild auf, in dem die Vielheit und Vielfalt der enthaltenen Stücke mit einem Wald (ital. *selva*) verglichen wird.

Wie zahlreiche italienische Kirchenmusiksammlungen des 17. Jahrhunderts enthält die *Selva* überwiegend Kompositionen für Messe und Vesper. Die Vesperpsalmen sind weder auf ein bestimmtes Fest ausgerichtet (wie die Psalmen des Druckes von 1610, der die Psalmen und den Hymnus der *Marienvesper* enthält), noch auf das ganze Kirchenjahr (wie etliche Publikationen mit den *Salmi per tutto l'anno*). Vielmehr kann man mit der enthaltenen Auswahl an sieben Psalmen zahlreiche wichtige Vespere des Kirchenjahres abdecken, wie auch mit den Vertonungen des *Salve Regina* sicherlich nicht zufällig die im Kirchenjahr am häufigsten verwendete Marianische Antiphon gewählt wurde (das *Magnificat* ist ohnehin fester Bestandteil der Vespere im Kirchenjahr). Hymnen sind in der *Selva* für Märtyrer-Gedenktage und das Johannes-Fest vorhanden.

Als Dreiertakt verwendet Monteverdi in der *Selva* nur noch den Dreiganzetakt. Als Signum für den Dreiganzetakt dominiert $\Phi\frac{3}{4}$. Dieses Zeichen gibt – proportional gedeutet – eine zweifache Beschleunigung gegenüber C an: Zum einen geben die Zahlen $\frac{3}{4}$ an, dass drei Ganze solange dauern wie vorher eine Ganze, zum anderen bedeutet die Durchstreichung des Kreises eine Verdoppelung des Tempos gegenüber dem undurchstrichenen Halbkreis zu Anfang an (drei Ganze im Dreier entsprechen dann einer Halben im

geraden Takt). Doch kann von einer strengen proportionalen Deutung kaum mehr ausgegangen werden,³ wie auch insgesamt die Taktzeichen offenbar losgelöst von ihren ursprünglichen Bedeutungen verwendet wurden.

Wie auch in den anderen *Beatus*-Vertonungen (SV 269, SV 195) setzt Monteverdi in der vorliegenden Komposition⁴ die Anfangsworte des „gesegneten, gottesfürchtigen Menschen“ als eine Art Ritornell ein. Das Stück folgt insgesamt einer ABA'-Struktur mit anschließender Doxologie, wobei die A-Teile einer Faktur folgen, die durch einen regelmäßig fortschreitenden Ostinatobass gekennzeichnet sind und einen Abschnitt im Dreiertakt rahmen. Auf die Verbindung dieser Stilelemente mit venezianischen Liederbüchern der 1620er und 1630er Jahre und konkret auf die Verwandtschaft des Ostinatobasses mit dem Duett *Chiome d'oro* aus Monteverdis siebtem Madrigalbuch (1619) ist in der einschlägigen Literatur mehrfach hingewiesen worden.⁵

Angemerkt sei, dass das markante *Beatus vir*-Motiv am Taktende teils punktiert, teils nicht punktiert erscheint – und dies gleichzeitig unterschiedlich in Sopran I, Sopran II sowie den teils colla parte spielenden Violinen. Diese Unterschiede tauchen auch in den handschriftlichen Quellen auf und wurden bewusst nicht angeglichen.

In der Titelbeischrift findet sich der Hinweis auf die Mitwirkung von drei zusätzlichen Violinen-Instrumenten (zusätzlich zu den beiden obligaten Violinen) bzw. Posaunen. Diese Instrumente sollten wohl als homogenes Consort drei der Singstimmen verdoppeln. Der Einsatz mit den tieferen Stimmen liegt nahe. So könnten die Altstimme und die beiden Tenorstimmen colla parte mitgeführt werden. Denkbar ist allerdings noch das zusätzliche Mitführen der Bassstimme – bei Ausführung mit „viele da braccio“ in den Mittelstimmen – etwa mit einem Violone oder (bei Ausführung mit Blasinstrumenten) ggf. mit einem Blasinstrument in Basslage wie etwa einem Fagotto bzw. Dulzian. Des Weiteren ist es nicht abwegig, bei colla parte-Instrumentierung auch die beiden Sopranstimmen zusätzlich mit Instrumenten, etwa Zinken, die sich sehr weich mit der menschlichen Stimme klavrig vermischen, zu besetzen. Dies würde sich mit der erwähnten Anweisung „con strumenti“ in einigen Stimmbüchern decken, nicht aber mit der präzise zusammenzählenden Anweisung „con 5. Instrumenti“ des Basso-continuo-Stimmbuches.

Der vollständige Kritische Bericht findet sich im Sammelband *Selva morale et spirituale. Salmi I* (Carus 27.802).

Stuttgart, Juni 2016

Barbara Neumeier/Uwe Wolf

¹ Siehe dazu Manfred H. Stattkus, *Claudio Monteverdi. Verzeichnis der erhaltenen Werke*, Bergkamen 1985.

² Carus 40.670 (*Missa in illo tempore*), Carus 27.801 (*Marienvesper*) sowie Carus 27.205 (*Magnificat* à 6).

³ Siehe Uwe Wolf, *Notation und Aufführungspraxis. Studien zum Wandel von Notenschrift und Notenbild in italienischen Musikdrucken der Jahre 1571–1630*, 2 Bde., Kassel 1992, Bd. 1, S. 82ff.

⁴ *Beatus Primo* à 6. *voci concertato con due violini & 3 viole da braccio ovvero 3 Tromboni quali anco si ponno lasciare* / Erstes *Beatus* zu 6 Stimmen, konzertant mit zwei Violinen und 3 Violon da braccio oder 3 Posaunen, die man auch weglassen kann.

⁵ John Whenham, „The Venetian sacred music“, in: *The Cambridge Companion to Monteverdi*, ed. by John Whenham and Richard Wistreich, Cambridge 2007, S. 209f.

Foreword

Monteverdi's sacred vocal music has survived mainly through three editions which were published during his lifetime, as well as one posthumous collection. Other works were published in collected editions and merely a few items survived only in manuscript form.¹ Unlike the madrigals, there is no continuous series of publications of sacred works. However, sacred compositions – with the first work published during his lifetime being *Sacrae cantiuunculae* of 1582, and the last one *Selva morale et spirituale* dated 1641 – frame his printed oeuvre. The third – and middle – collection of sacred music, together with the *Missa in illo tempore* and the famous *Vespro della Beata Vergine* of 1610² occupies a key position in Monteverdi's life and work, marking his reorientation from court musician to church musician, which was completed three years later with his appointment to San Marco in Venice.

The *Selva* was, however, the only one of Monteverdi's sacred music publications which was compiled while he held a church music position; moreover, one which he had, by 1641, held for almost 30 years. This circumstance, too, may explain the wealth of compositions contained in the *Selva* as well as the numerous duplicate compositions on the same text: here the compiler of the collection was clearly able to draw on unlimited resources.

The title *Selva morale et spirituale*, refers to an image not infrequently found in printed collections of the time, in which the manifold variety of the pieces contained are likened to a forest (Italian: *selva*).

Like numerous Italian collections from the 17th century, the *Selva* includes mainly compositions for Mass and Vespers. The Vesper psalms are neither focused on a particular feast day (unlike the psalms in the print of 1610, which contains the psalms and the hymn of the Vespers of the Blessed Virgin), nor on the entire church year (like several publications containing *Salmi per tutto l'anno*). Rather, the selection of seven psalms contained can be used for numerous important Vespers of the church year, just as it is surely no coincidence that the setting of the *Salve Regina* is the most frequently used Marian antiphon in the church year (the *Magnificat* being in any case a fixed component of the Vespers during the church year). The *Selva* contains hymns for the feasts of martyrs and the feast of St. John.

The only triple meter used by Monteverdi in the *Selva* is the 3/1 meter. The time signature for this is $\Phi\frac{3}{1}$. This symbol – understood proportionally – indicates a twofold acceleration by comparison to \mathbb{C} : on the one hand, the numbers $\frac{3}{1}$ indicate that three whole notes now have the duration of one whole note previously; on the other hand, the line through the circle signifies a doubling of the tempo by comparison to the semicircle not struck through at

the beginning (i.e., three whole notes in triple meter have the same length as one half note in duple meter). It is no longer possible, however, to assume a strictly proportional interpretation,³ just as the time signatures overall were clearly dissociated from their original meanings.

As in his other *Beatus*-settings (SV 269, SV 195), Monteverdi sets the opening words of the “blessed, God-fearing man” as a kind of ritornello.⁴ As a whole, the piece is in ABA' form, followed by a Doxology; the A-sections, framing a section in triple meter, are characterized by an evenly progressing ostinato bass. The connection of these stylistic elements with the Venetian song books of the 1620s and 1630s and, more precisely, the relationship of the ostinato bass with the duet “Chiome d'oro” from Monteverdi's Seventh Book of Madrigals (1619) has frequently been mentioned in pertinent literature.⁵

It must be remarked that the distinctive *Beatus vir* motive at the end of the measure is dotted in some cases and not in others – and this simultaneously in Soprano I, Soprano II as well as the violins which at times double the sopranos. These divergences also appear in the handwritten sources and were deliberately not adjusted.

The subtitle makes reference to the participation of three additional violin instruments (in addition to the two obbligato violins) or trombones. These instruments were presumably intended as a homogeneous consort doubling three of the voices. It seems reasonable to use them with the lower voices. On the other hand, it would be possible to double the bass voice – if the “violetta da braccio” double the middle voices – with a violone, for example, or – in a performance with wind instruments – possibly with a bass wind instrument such as a bassoon or dulcian. Furthermore, if voices are doubled by instruments, it does not seem far-fetched to additionally double the two soprano voices with instruments such as cornetti, which blend smoothly and sonorously with the human voice. This would correspond to the aforementioned instruction “con strumenti” found in some of the part-books, but not to the very precisely enumerated instruction “con 5. Instrumenti” found in the basso continuo part-book.

The complete Critical Report is published within the volume *Selva morale et spirituale. Salmi I* (Carus 27.802).

Stuttgart, June 2016 Barbara Neumeier/Uwe Wolf
Translation: David Kosviner

¹ See Manfred H. Stattkus, *Claudio Monteverdi. Verzeichnis der erhaltenen Werke*, (Bergkamen, 1985).

² Carus 40.670 (*Missa in illo tempore*), Carus 27.801 (*Vespro della Beata Vergine*) as well as Carus 27.205 (*Magnificat à 6*).

³ See Uwe Wolf, *Notation und Aufführungspraxis. Studien zum Wandel von Notenschrift und Notenbild in italienischen Musikdrucken der Jahre 1571–1630*, 2 volumes (Kassel, 1992), vol. 1, pp. 82ff.

⁴ *Beatus Primo à 6. voci concertato con due violini & 3 viole da braccio overo 3 Tromboni quali anco si ponno lasciare / First Beatus for 6 voices, concertato with two violins and 3 violas da braccio or 3 trombones, which can be also omitted.*

⁵ John Whenham, “The Venetian sacred music,” in: *The Cambridge Companion to Monteverdi*, ed. by John Whenham and Richard Wistreich, Cambridge, 2007, pp. 209f.

Beatus Primo. Psalm 112 (Vulgata 111)

1	Beatus vir qui timet Dominum in mandatis ejus volet nimis.	Glücklich der Mann, der den Herren fürchtet, der an seinen Geboten inniges Wohlgefallen hat.	Blessed is the man that feareth the Lord. That delighteth greatly in his commandments.
2	Potens in terra erit semen ejus, generatio rectorum benedicetur.	Mächtig auf Erden wird sein Same sein. Das Geschlecht der Frommen wird gesegnet.	His seed shall be mighty upon earth. The generation of the upright shall be blessed.
3	Gloria et divitiae in domo ejus, et justitia ejus manet in saeculum saeculi	Ehre und Reichtum sind in seinem Hause, und seine Gerechtigkeit bleibt ewig.	Glory and riches shall be in his house and his righteousness endureth for ever.
4	Exortum est in tenebris lumen rectis, misericors et miserator et justus.	Den Frommen geht ein Licht auf in der Finsternis, der Gnädige und Barmherzige und Gerechte.	Unto the upright there ariseth light in the darkness. He is gracious, and full of compassion, and righteous.
5	Jucundus homo qui miseretur et commodat, disponet sermones suos in judicio.	Glücklich der Mann, der barmherzig ist, und darleiht, er wird seine Sachen im Gericht schlichten.	Happy is the man that showeth favor and lendeth; he will guide his words with discretion.
6	Quia in aeternum non commovebitur.	Denn ewig wird er nicht wanken.	Surely he shall not be moved for ever.
7	In memoria aeterna erit iustus, ab auditione mala non timebit. Paratum cor ejus sperare in Domino.	In ewigem Gedächtnis wird der Gerechte sein, sich nicht fürchten vor böser Kunde. Sein Herz ist bereit, auf den Herrn zu hoffen.	The righteous shall be in everlasting remembrance. He shall not be afraid of evil tidings. His heart is ready, trusting in the Lord.
8	Confirmatum est cor ejus, non commovebitur donec despiciat inimicos suos.	Sein Herz steht fest, er wird nicht wanken, bis er auf seine Feinde niederschaut.	His heart is established, he shall not be afraid until he see his desire upon his enemies.
9	Dispersit dedit pauperibus, justitia ejus manet in saeculum saeculi, cornu ejus exaltabitur in gloria.	Reichlich gibt er den Armen, seine Gerechtigkeit währt ewig, sein Horn wird in Ehren erhöht.	He hath dispersed, he hath given to the poor. His righteousness endureth for ever. His horn shall exalted with honor.
10	Peccator videbit et irascetur, dentibus suis fremet et tabescet. Desiderium peccatorum peribit.	Der Sünder wird es sehen und erzürnen und mit den Zähnen knirschen und vergehen. Das Begehren der Sünder wird zunichte.	The wicked shall see it, and be grieved; he shall gnash his teeth, and melt away. The desire of the wicked shall perish.
Dox	Gloria Patri, et Filio, et Spiritui Sancto. Sicut erat in principio, et nunc, et semper, et in saecula saeculorum. Amen.	Ehre sei dem Vater, und dem Sohn und dem Heiligen Geiste: Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.	Glory be to the Father, and to the Son, and to the Holy Ghost. As it was in the beginning, is now and ever shall be, world without end. Amen.

Deutsch: Ferdinand Janner, *Römisches Vesperbuch*, hrsg. von Franz Xaver Haberl, Regensburg 1900.

Englisch: *The Roman Breviary: reformed by order of the Holy Œcumenical Council of Trent, [...] together with the Offices since granted. Translated out of Latin into English by John, Marquess of Bute* [John Patrick Crichton Stuart], Edinburgh; London, 1879 (the edition from 1908 was used here). The translator adhered closely to the text of the King James Bible, though in general deviations appearing in the text refers more closely to the *Vulgate*.

Beatus Primo

à 6 voci concertato con due violini & 3 viole da braccio
ovvero 3 Tromboni quali anco si ponno lasciare
SV 268

Claudio Monteverdi
1567–1643

Klavierauszug: Angelika Tasler

Vers 1

Soprano I
Soprano II
Alto
Tenore I
Tenore II
Basso

Be - a - tus, be - a - tus vir, be - a - tus, be - a - tus vir, be - a - tus
Be - a - tus, be - a - tus vir, be - a - tus
Be - a - tus, be - a - tus vir,
Be - a - tus, be - a - tus vir,
Be - a - tus, be - a - tus vir,
Be - a - tus, be - a - tus

2 VI
Bc

4

vir qui ti - met Do - mi - num. Be - a - tus, be - a - tus
vir qui ti - met Do - mi - num.
- da - tis e - jus vo - let ni - mis.
in man - da - tis e - jus vo - let ni - mis.

Auflage: Dauer / Duration: ca. 8 min.

© 2011 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 27.413/03

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Urtext
edited by Barbara Neumeier

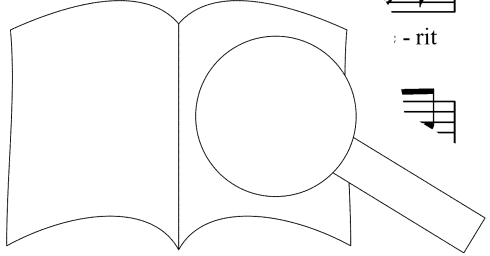
vir, be - a - tus, be - a - tus vir.
 Be - a - tus, be - a - tus vir.
 be - a - tus, be - a - tus vir.
 Be - a - tus, be - a - tus vir.
 Be - a - tus, be - a - tus vir.
 be - a - tus, be - a - tus vir.

V1

Vers 2

Pot - ens in
 Pot - ens in
 Pot - ens in
 Pot - ens in
 Pot - ens in
 Pot - ens in

Bc

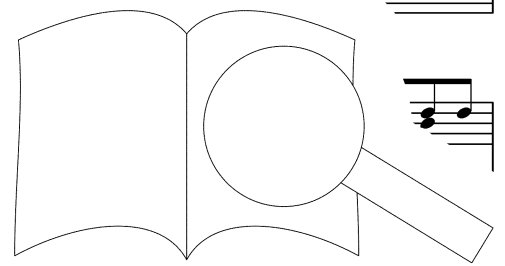


PROBEEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ter - ra e - rit se - men e - jus: ge - ne - ra - ti - o re -
 Ge - ne - ra - ti - o re -
 se - men e - jus: VI

be - ne - di - ce - tur, ge - ne - ra - ti - Be - a - tus, be - a - tus
 be - ne - di - ce - tur, ge - r - cto - rum be - ne - di - ce - tur.
 cto - rum be - ne - di - ce - tur.
 be - ne - di - ce - tur.

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



vir, be - a - tus, be - a - tus vir.

Be - a - tus, be - a - tus vir.

Be - a - tus, be - a - tus vir.

Be - a - tus, be - a - tus vir.

VI

Vers 3

Glo - ri - a et di - vi - ti -

Glo - ri - a et di - vi - ti -

Glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a,

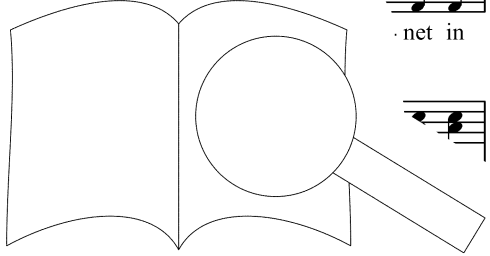
Glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a,

Bc

Glo - ri - a et di -
 Glo - ri - a et di - vi - ti - ae in
 ae.
 ae,
 glo - ri - a et di - vi - ti - ae in do - mo e - jus,
 glo - ri - a et di - vi - ti - ae in do - mo, in do - mo e - jus,

vi - ti - ae in do - mo e - jus. Be - a - tus, be -
 do - mo, in do - mo e - jus. Be - a
 et ju - sti - ti - a e - jus ma - net in
 et ju - sti - ti - a e - jus ma - net in
 et ju - net in

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



be - a - tus, be - a - tus vir, be - a - tus, be - a - tus vir,

be - a - tus, be - a - tus vir, be -

Be - a - tus, be - a - tus vir.

8 sae - cu - lum sae - cu - li. Be - a - tus, be - a - tus vir.

8 sae - cu - lum sae - cu - li. Be - a - tus, be - a - tus vir.

sae - cu - lum sae - cu - li. Be - a - tus, be - a - tus vir.

be - a - tus.

a

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ex-or-tum est, _____

Ex-or-tum est, _____

Bc

Ex-or-tum est in te-ne-bris et mi-se-ra-tor.

Ex-or-tum est in te-ne-bris et mi-se-ra-

mi-se-ri-cors,

Mi-se-ri-cors, mi-se-ri-cors.

lu-men, lu-men re-ctis:

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

tor.

mi - se-ra - tor, et ju -

mi - se-ra - tor, et ju -

mi - se-ra - tor, mi - se-ra - tor, mi - se-ra - tor, mi - se-ra

VI Bc

Be - a - tus, be - a - tus vir, be - a - tus, be - a -

Be - a - tus

stus. r

stus.

- tus vir, be - a - tus vir qui ti-met Do - mi-

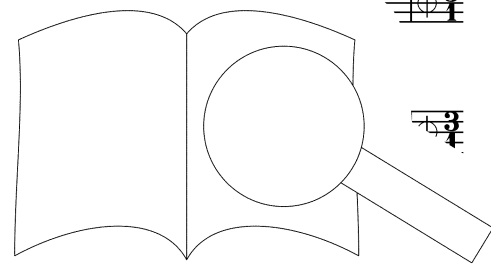
us, be - a - tus vir, be - a - tus vir qui ti-met Do - mi-

Be - a - tus, be - a - tus vir.

VI

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Ju - cun - dus, ju - cun - dus, ju - cun - dus ho - mo

Ju - cun - dus, ju - cun - dus, ju - cun - dus ho - mo

num.

num.

VI

qui mi - se -

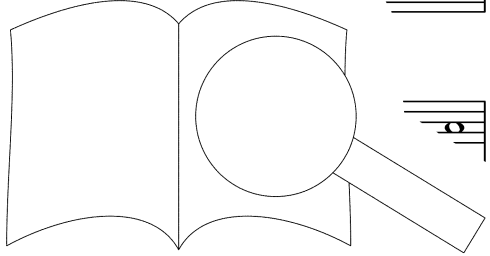
qui mi - se -

Ju - cun - dus ho - mo qui mi - se - re - tur,

Ju - cun - dus ho - mo qui mi - se - re - tur,

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



re-tur et com - mo - dat, ser - mo - nes

re-tur et com - mo - dat, ser - mo - nes

dis - po - net ser - mo - nes su - os,

dis - po - net ser - mo - nes su - os.

VI Bc

Vers 6

su - os in ju - di - ci-o. Qui - a ter - num

su - os in ju - di - ci-o.

qui - a in ae - ter - num non com - mo - ve - bi - tur,

qui - a in ae - ter - num non com - mo - ve - bi - tur,

qui - a in ae - ter - num, qui - a in ae - ter - num non com - mo - ve - bi - tur,

non com - mo - ve - bi - tur.

non com - mo - ve - bi - tur.

non com - mo - ve - bi - tur.

ve - bi - tur.

VI

Vers 7

In me - mo - ri

In me - na.

stus:

VI

Bc

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ab au - di - ti - o - ne ma - la non ti - me - bit, non ti - me - bit.

Ab au - di - ti - o - ne ma - la non ti - me - bit.

ab au - di - ti - o - ne ma - la, ma - la non ti - me

Bc

Pa a - ra - tum cor e - jus,

a - tum, pa - ra - tum cor e - jus,

Spe -

Spe -

Bc

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

con - fir - ma - tum est:

con - fir - ma - tum est:

ra - re, spe - ra - re, spe - ra - re in Do - mi - no,

ra - re, spe - ra - re, spe - ra - re in Do - mi - no,

VI Bc

non com ve - - bi -

non - - ve - bi -

cor e non com - mo - ve - bi - tur do - nec de -

c non com - mo - ve - bi - tur do - nec de - spi - ci - at

on com - mo - ve - bi - tur de i -

tur.

tur.

spi - ci - at in - i - mi - cos su - os.

in - i - mi - cos su - os.

mi - cos, in - i - mi - cos su - os.

VI

dis - per - sit, de - dit,

- per - sit, dis - per - sit, de - dit,

De - dit,

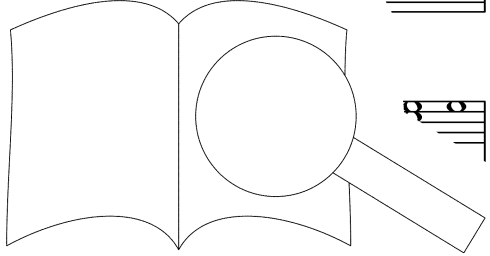
De - dit,

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

de - dit pau - pe - ri - bus, ju - sti - ti - a e - jus ma - net,
 de - dit pau - pe - ri - bus, ju - sti - ti - a e - jus ma - net,
 ju - sti - ti - a e

ma - net in sae - r cor - nu e - jus
 cor - nu e - jus
 ma - net sae - cu - li, cor - nu
 sae - cu - li, VI



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ex - al - ta - bi - tur in

e - jus ex - al - ta - bi - tur, ex - al - ta - bi - tur in

e - jus ex - al - ta - bi - tur,

ex - al - ta - bi - tur in glo -

VI Bc

glo -

glo -

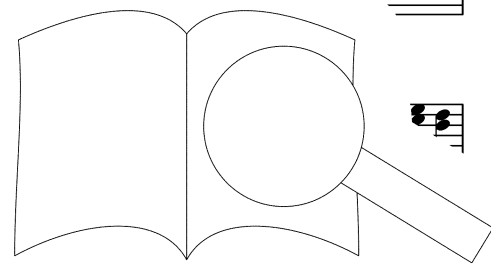
ri - a,

- al - ta - bi - tur in glo

VI

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



ex - al - ta - bi - tur in glo - - - - ri - a.

ex - al - ta - bi - tur in glo - - - - ri - a.

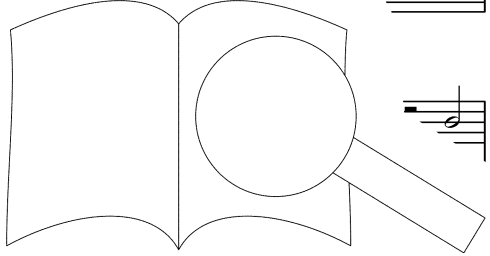
ex - al - ta - bi - tur in glo - - - - ri - a.

ex - al - ta - bi - tur in glo - - - - ri - a.

Bc

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Be-a - tus, be-a-tus vir, be-a - tus, be-a-tus

Be-a - tus, be-a-tus

Be-a - tus, be-a-tus

ri - a. Be-a - tus, be-a-tus

ri - a. Be-a - tus, be-a-tus

in glo - ri - a. Be-

Vers 10

vir, be-a-tus vir qui ti-met Do - mi-num.

vir, be-a-tus vir qui ti-met Do - mi-

vir, be-a-tus vir qui ti-met

vir, be-a-tus vir

vir, be-a- num. Pec-ca -

et Do-mi - num. vi-

I-ra-sce-tur, i-ra-sce - tur,
 I-ra-sce-tur, i-ra-sce - tur,
 I-ra-sce-tur, i-ra-
 I-ra-sce-tur, i-ra-sce-tur,
 tor vi-de - bit, et i-ra - sce - tur, i-ra-sce tur i-ra-
 de - bit, et i-ra-sce - tur, i-ra-sce-tur, i-ra-sc

VI Bc

sce-tur,
 sce-tur,
 us, den-ti-bus su - is
 den - ti-bus, den - ti-bus su - is
 den - ti-bus, den - ti-bus
 den - ti-bus, den - ti-bus
 us, den - ti-bus su - is
 Bc VI



PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

fre - met et ta - be -

fre - met et ta - be -

su - is fre - met et ta - be -

fre - met et ta - be -

su - is fre - met et ta - be -

fre - met

VI Bc

scet. De - si - de - ri - um pec - ca -

scet. De - si - de - ri - um pec - ca -

scet. De - si - de - ri - um pec - ca -

8 scet. De - si - de - ri - um pec - ca -

8 scet. De - si - de - ri - um pec - ca -

sc ca -

to - rum, de - si - de - ri - um pec - ca - to - rum per - i - bit, per -
 to - rum, de - si - de - ri - um pec - ca - to - rum per - i - bit, per -
 to - rum
 to - rum, de - si - de - ri - um pec - ca - to - rum
 to - rum per - i - bit, per - i - bit, de - si - de - ri - um pec - ca - to - rum
 to - rum per - i - bit, per - i - bit, de - si - de - ri - um pec - ca - to - rum
 Bc VI

i - bit. Be -
 i - bit. Be -
 per - i - bit, Be -
 per , per - i - bit, per - i - bit. Be -
 per - i - bit, per - i - bit. Be -
 per - i Be -
 VI

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

a - tus vir qui ti - met Do - mi - num. Glo - ri - a

a - tus vir qui ti - met Do - mi - num.

a - tus vir qui ti - met Do - mi - num. Glo - ri - a

a - tus vir qui ti - met Do - mi - num. Glo - ri - a

a - tus vir qui ti - met Do - mi - num.

Pa - tri, glo - ri - a, et Spi - ri - tu - i

Glo - ri - a, et Spi - ri - tu - i

Pa - tri, glo - ri - a, et Spi - ri - tu - i

Pa - tri, glo - ri - a, et Spi - ri - tu - i

Pa - tri, glo - ri - a, et Spi - ri - tu - i

ri - a, et Fi - li - o,

et Fi - li - o, glo - ri - a, et Spi - ri - tu - i

San - cto. Glo - ri - a, et nunc, et

San - cto. Glo - ri - a, et nunc, et

San - cto. Glo - ri - a, sic - ut e - rat in prin - ci - pi - o. Glo - ri - a, et nunc, et

glo - ri - a, sic - ut e - rat in prin - ci - pi - o.

San - cto. Glo - ri - a, sic - ut e - rat in prin - ci - pi - o. Glo - ri - a, et nunc, et

glo - ri - a, sic - ut e - rat in prin - ci - pi - o.

Bc VI

sem - per. glo - ri - a,

sem - per. Glo - ri - a, glo - ri - a,

sem - per. Glo - e - cu - lo - - - rum,

- cu - la sae - cu - lo - - - rum,

sem - Glo - ri - a, et in sae - cu - la sae - cu -

- ri - a, et in sae - cu - la sae - cu

Bc

glo - ri - a, glo - ri - a,

glo - ri - a, glo - ri - a,

glo - ri - a, et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum, glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a, et in sae - cu - la sae - cu -

glo - ri - a, et in sae - cu - la sae - cu - lo - - - rum, glo - ri - a, et in sae - cu - la sae - cu -

lo - rum, glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a,

glo - ri - a, et in sae - cu - la sae - cu - lo - - - rum, glo - ri - a, et in

Bc VI Bc

glo - ri - a, glo - ri - a,

glo - ri - a, glo - ri - a,

lo - rum,

lo - - - rum

glo - ri - a, et

glo - ri - a, glo - ri - a,

cu - la sae - cu - lo - rum, glo - ri - a, glo - ri - a,

in sae - cu - la sae - cu - lo - - - rum,

o - rum, glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a,

glo - ri - a, et in sae - cu - la s.

Bc

glo - ri - a, et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum, glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a, et in sae - cu - la sae - cu -

glo - ri - a, et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum, glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a, et in sae - cu - la sae - cu -

glo - ri - a, et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum.

glo - ri - a, et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum.

glo - ri - a, et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum, glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a, et in sae - cu - la sae - cu -

glo - ri - a, et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum, glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a, et in sae - cu - la sae - cu -

Bc

lo - rum. A - - - men.

lo - rum. A - - - men.

A - - - men, a - - - men.


- - - men.

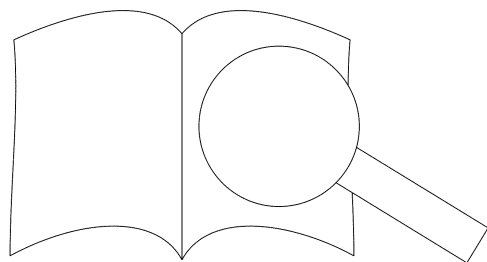
lo - - - - - men.

- - - - - n.

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 



Claudio Monteverdi (1567–1643)

Urtext-Ausgaben (Auswahl) · Urtext Editions (selection)

Vespro della Beata Vergine SV 206

Marienvesper · Vespers 1610 (lat)

Soli SSATTBB, Coro SATB/SATB, 2 Fl, 2 Fagari, 3 Cor, 3 Trb, 2 Vl, 3 Va, Vc, Vn, Bc / 90 min / ed. Uwe Wolf
Carus 27.801

Selva morale et spirituale

Monteverdis *Selva morale et spirituale* von 1641 ist der einzige Kirchenmusikdruck des reifen Monteverdi, herausgegeben nach fast 30 Jahren im Amt des Kapellmeisters an San Marco: Ein „Best of“ aus langjähriger kirchenmusikalischer Praxis. Die Mischung aus solistischen Abschnitten und wuchtigen Tuttis begründen die starke Wirkung der Musik. In drei Bänden (Salmi I, Salmi II, sowie Motetti, Hinni, Salve Regina) werden die bereits im Carus-Verlag erhältlichen Kompositionen aus der *Selva* (Messe und zwei Magnificat) um alle weiteren liturgischen oder liturgisch verwendbaren Kompositionen ergänzt.

In 1641 Monteverdi published a first (and only) collection of his Venetian church music: the *Selva morale et spirituale* – a “best of” resulting from many years’ work. The big effect in this music is the combination of soloistic and weighty tutti sections. Three volumes containing the liturgical, or liturgically-usable compositions complement the compositions from the *Selva* already available from Carus-Verlag.

Salmi I. Psalmen · Psalm settings

Soli, Coro, 2 Vl, Bc, weitere Instr. ad lib
ed. Barbara Neumeier, Uwe Wolf
Carus 27.802

Salmi II. Psalmen · Psalm settings

Soli, Coro, 2 Vl, Bc, weitere Instr. ad lib
ed. Barbara Neumeier, Uwe Wolf
Carus 27.803

Motetti, Hinni, Salve Regina

1–3 Soli, 2 Vl, Bc
ed. Uwe Wolf
Carus 27.804

Einzelausgaben aus Selva morale · Separate editions from the *Selva morale*:

Messa à quattro voci da cappella

Coro SATB, [Org] / 13 min / ed. Kurtzman
Carus 40.671

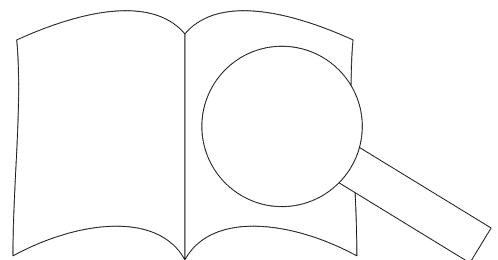
Gloria à 7 (lat)

Soli e Coro SSATTB
ed. Kurtzman
Carus 40.436

Magnificat

Coro SATB, 3 Soli, 3 Va, Vc o 2 Va, 2 Vc, Bc / 13 min
ed. Kurtzman
Carus 40.437

Magnificat
Coro SATB, 3 Soli, 3 Va, Vc o 2 Va, 2 Vc, Bc / 13 min
ed. Kurtzman
Carus 40.437



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag